



Sorgenkind: Altersvorsorge

Eine aktuelle TNS Infratest Blickpunktstudie zeichnet kein optimistisches Bild. War die Mehrheit der Bevölkerung, immerhin 54 Prozent noch überzeugt, im Alter finanziell gut auszukommen, teilen diesen Optimismus gerade noch 41 Prozent. Im Vergleich zu den Jahren 2014 und 2012 ergab die Studie eine deutlich kritischere Einschätzung des später erwarteten Alterseinkommens.

Manfred Kreileder, Versicherungsexperte bei TNS Infratest, äußert sich dazu jedoch kritisch:



Die Deutschen setzen bei der Altersvorsorge vor allem auf die Sicherheit der Anlage. Entsprechend stehen private Lebens- und Rentenversicherungen bei den Planungen - trotz deutlicher Einbußen vor allem für Riesterverträge - weiterhin auf Platz eins. Immobilien sind ebenfalls für viele eine geeignete Vorsorgemöglichkeit.

Für die repräsentative Studie wurden 1.376 Deutsche im Alter von 18 bis 65 Jahren im Zeitraum vom 28.04. bis zum 31.05.2016 persönlich-mündlich befragt.

Bild: © Marijus / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943415/sorgenkind-altersvorsorge/>